

- 332) Protocollertract derselben vom 4. Februar 1846, die Berathung über das Allerhöchste Decret, die verfügbaren Verwaltungsüberschüsse, die Postulate c. bis k. betr. 1210
- 333) Protocollertract derselben vom 4. Februar 1846, die Abgabe der Petition der Gemeinden Ebersbach und 14 anderer, D. Franz Wilhelm Willkomm und Genossen, in den Punkten 5) um Einführung der Deffentlichkeit und Mündlichkeit in der Rechtspflege mit Geschwornengerichten, und 8) um Erlass eines Aufruhrgesetzes mit Ueberweisung der obersten Leitung in vorkommenden Fällen an die Civilbehörden betr. —
- 334) Der Stadtrath zu Groitzsch tritt der von dasiger Schuhmacherinnung — zunächst bei der zweiten Kammer, Nr. 418 der Registrande — eingereichten Petition um Aufhebung der den Verkauf von Schuhwerk auf Jahrmärkten in Städten Sachsens beschränkenden ortspolizeilichen Maaßregeln bei . . . —
- Beurlaubungen und Entschuldigung der Kammermitglieder v. Pflugk, v. Thielau, Graf Einsiedel und D. Gross . . . 1210 ff.
- Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift auf das Allerhöchste Decret, das Abtreten der Minister und Regierungskommissarien bei den Abstimmungen betreffend. (Vrgl. Registrandennummer 259.) 1211
(Vrgl. S. 915.)
- Abfälliger Bescheid auf eine anderweite Eingabe der Karoline Söhnel zu Jauer (Vrgl. Registrandenr. 295.) 1211
(Vrgl. S. 1067.)
- Ablauf der Auslegungsfrist hinsichtlich einer vom Vorstande der Sonntagschule zu Zschopau eingereichten Petition (Vrgl. Registrandennummer 299.) . . . 1211
(Vrgl. S. 1069.)
- Berathung des Berichts der dritten Deputation, die Petitionen um Erlassung eines Aufruhrgesetzes betr. (Vrgl. Registrandennummer 218.) . . . 1211 ff.
(Vrgl. S. 742.)
- Schlussabstimmung 1223
NB. Vrgl. Mittheilungen der II. Kammer, Nr. 55, S. 1435 ff.
- Berathung des Berichts der ersten Deputation über den Entwurf des Gesetzes, die Bestellung von Schiedsmännern betreffend (Vrgl. Registrandennummer 317.) 1223 ff.
(Vrgl. S. 1197.)

- Allgemeine Berathung und
Besondere Berathung über den Eingang
des Gesetzes 1226 ff.
NB. Vrgl. Mittheilungen der II. Kammer,
Nr. 40, S. 1024 ff.
- Beurlaubung und Entschuldigung
der Kammermitglieder Graf Hohen-
thal-Königsbrück und D. Crusius 1237
- Vortrag und Genehmigung der stän-
dischen Schrift auf das Allerhöchste
Decret, die für den Zweck der Grund-
steuerentschädigung creirten Staatsschul-
dencaffenscheine und deren Verwendung
betreffend (Vergl. Registrandenr. 329.) —
(Vrgl. S. 1210.)
- Vortrag und Genehmigung des Justi-
ficationsch eines für den ständischen
Auschuß zur Staatsschuldentilgungscasse
(Vrgl. Registrandennummer 329.) . . 1237
(Vrgl. S. 1210.)
- Fortsetzung der Berathung des Berichts
der ersten Deputation über den Entwurf
des Gesetzes, die Bestellung von
Schiedsmännern betreffend.
- Besondere Berathung der §§. 1—12 . 1237 ff.
- Vortr. a. d. Registrande (Nr. 335—337),
als:
- 335) Bericht der zweiten Deputation der
ersten Kammer, den Entwurf zu
einem Gesetze, den Schluß der
Landrentenbank betreffend. (Vrgl.
Registrandennummer 243.) . . . 1267
(Vrgl. S. 831.)
- 336) Protocollertract der zweiten Kammer
vom 5. Februar 1846, die Berathung
über das Allerhöchste Decret, das
Krankenstift zu Zwickau betr. . 1267
- 337) Protocollertract derselben von demselben
Tage, die Berathung über die Petitio-
nen wegen nachträglicher Gewährung
der Entschädigung wegen Steuerfrei-
heit betr. (4 Fascikel.) —
- Beurlaubungen und Entschuldigung der Kam-
mermitglieder Meinhold, v. Schön-
berg-Purschenstein und D. Gross —
- Fortsetzung der Berathung des Berichts der
ersten Deputation über den Entwurf
eines Gesetzes, die Bestellung von
Schiedsmännern betreffend
- Nachträgliche Abstimmung über die
zu §. 2 gebrachten Amendements, so wie
die neuen Fassungen des §. 6 und §. 12 b. 1267 ff.
- Besondere Berathung der §§. 13—28. . 1270 ff.
- Bemerkung zum Protocolle 1299

54
(Sechs-
und-
fünf-
zigste
öffentl.
Sitzung
am 7.
Februar
1846.)

55
(Sieben-
undfünf-
zigste
öffentl.
Sitzung
am 9.
Februar
1846.)